



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde,

die Identifizierung ist ein originäres Themengebiet der Rechtsmedizin mit vielen Facetten. Dieselben Methoden können zur Identifizierung unbekannter Verstorbener genauso wie lebender Menschen verwendet werden. Der Sterbezeitpunkt ist ein wichtiger Hinweisgeber auf die Identität eines unbekanntem Leichnams. Das Lebensalter ist untrennbar mit der Identität eines Menschen verbunden. Massenkatastrophen stellen alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen. Zur Identifizierung einsetzbare Methoden sind abhängig vom Zeitgeist – so nehmen Tätowierungen einen zunehmenden Stellenwert als Identitätsmerkmale ein.

Das Symposium am 15.05.2020 wird einen Überblick über den aktuellen Stand und die Aufgabengebiete der Rechtsmedizin bei der Identifizierung lebender und verstorbener Menschen geben. Da der Tag zufällig auf meinen 50. Geburtstag fällt, würde es mich sehr freuen, wenn wir danach noch ein wenig zusammen feiern. Sollten Sie den Wunsch verspüren, mir etwas zu schenken, würde ich mich sehr über Spenden freuen, welche den „Verein zur Förderung der Kinderbetreuung im UKF e.V.“ oder die „Stiftung Forensisches Forum“ unterstützen.

Zur besseren Planung bitte ich, Ihre Teilnahme (möglichst bis 08.05.2020, ggf. getrennt nach Symposium und Abendveranstaltung) unter [monika.krause@em.uni-frankfurt.de](mailto:monika.krause@em.uni-frankfurt.de) anzumelden.

Ich freue mich auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Marcel A. Verhoff

Verein zur Förderung der Kinderbetreuung im UKF e.V.:

IBAN: DE13 5005 0201 0200 6427 58

BIC: HELADEF1822 (Frankfurter Sparkasse 1822)

Stiftung Forensisches Forum:

IBAN: DE40 3006 0601 0304 4130 83

BIC: DAAE DEDD XXX (Dt. Apotheker u. Ärztebank FfM)

Falls Sie eine Spendenquittung des jeweiligen gemeinnützigen Vereins wünschen, geben Sie bitte die vollständige Adresse im Betreff-Feld an!

## **Symposium Identifizierung**

**15. Mai 2020**

Hörsaal 20-5 (Audimax)  
Universitätsklinikum Frankfurt

- 13:00 Uhr      Grußworte und Einführung in das Symposium
- 13:30 Uhr      Priv.-Doz. Dr. Dr. Frank Ramsthaler (Homburg/Saar):  
Der osteologische Steckbrief
- 14:00 Uhr      Priv.-Doz. Dr. Jens Amendt (Frankfurt am Main):  
Forensische Entomologie zur Bestimmung des Todeszeitpunktes
- 14:30 Uhr      Priv.-Doz. Dr. Richard Zehner (Frankfurt am Main):  
Forensische DNA-Analyse – gestern, heute und morgen
- 15:00 Uhr      Pause
- 15:30 Uhr      Prof. Dr. Stefanie Ritz-Timme (Düsseldorf):  
Proteinbasierte Altersschätzung
- 16:00 Uhr      Prof. Dr. Andreas Schmeling (Münster):  
Forensische Altersdiagnostik bei lebenden Jugendlichen und  
jungen Erwachsenen
- 16:30 Uhr      Prof. Dr. Rüdiger Lessig (Halle/Saale):  
Identifizierung bei Massenkatastrophen unter besonderer  
Berücksichtigung der zahnärztlichen Identifizierung
- 17:00 Uhr      Pause
- 17:30 Uhr      Priv.-Doz. Dr. Mattias Kettner (Frankfurt am Main):  
Tätowierungen als Merkmale der Gruppenidentität –  
Geschichte und Symbolik
- 18:00 Uhr      Priv.-Doz. Dr. Christoph G. Birngruber (Frankfurt am Main):  
Systematische Identifizierung mit Tätowierungen
- 18:30 Uhr      Dr. Franziska Holz (Frankfurt am Main):  
Unbekanntes Mexiko
- Ab 19:00 Uhr      Abendveranstaltung im Garten des Instituts für Rechtsmedizin,  
Kennedyallee 104, 60596 Frankfurt am Main